

# Info-Mail

25. Oktober 2015

Geht an: Mitglieder des VSLSZ

## Umfrage VSZGB

Die Fachgruppe Bildung des VSZGB interessiert sich für unsere Schulprojekte. Aus diesem Grund bediente sie uns mit einem umfangreichen Umfragebogen zu unseren Projekten im Schulbereich. Der Vorstand des VSLSZ begrüsst die Initiative und findet die Idee grundsätzlich gut. Er gibt jedoch zu bedenken, dass diese Aufgabe dem Kanton zukommen würde und das Ganze somit am falschen Ort angesiedelt ist. Zudem ist die Bewirtschaftung dieser Bestandsaufnahme nicht gewährleistet, was wiederum zu Problemen führen kann. Zahlreiche Schulleitungen haben sich schon entschieden, an dieser Umfrage nicht teilzunehmen. Der Vorstand des VSLSZ beurteilt diese Haltung als sinnvoll. Unser Präsident Markus Zollinger wird mit dem VSZGB Kontakt aufnehmen und unsere Sichtweise darlegen.

## Lehrplan 21

Viele haben die Gelegenheit genutzt und an der Vernehmlassung zum Lehrplan 21 teilgenommen. Es wurden 66 Stellungnahmen beim AVS eingereicht

### Wichtigste Vernehmlassungsergebnisse zur Umsetzung des LP 21:

- grosse Zustimmung zu den Fächerbezeichnungen
- Lektionentafel:
  - 1. KG neu 16 – 18 Lektionen
  - Integration von Medien und Informatik in Deutsch & Mathematik
  - 2. SEK: Beibehaltung von 5 – 6 Lektionen Mathematik
  - 2. SEK: Beibehaltung von 4 Lektionen WAH
- In den meisten Punkten erhält der LP21 grosse Zustimmung
- Einführungsbeschluss des Erziehungsrats erfolgt nach Beschluss des Kantonsrats über die Gültigkeit/Ungültigkeit der Initiative «Nein zum LP 21». Die nächste Kantonsrat Sitzung findet am 18.11.2015 statt. Dann weiss man mehr.

## Arbeitsgruppe Beschulung Verhalten PS (Vertretung durch Monica Annen)

Zu dieser Fragestellung wurde bei allen Schulleitungen im Kanton eine Umfrage durchgeführt. Der Rücklauf war erfreulicherweise sehr hoch. 23 von 29 angeschriebenen Schulleitungen haben ihre Antworten retourniert. Dafür ein grosses Dankeschön an dieser Stelle. Die Arbeitsgruppe befindet sich noch in der Grundlagendiskussion. Es werden verschiedene Modelle angesehen und diskutiert. Vor – und Nachteile müssen abgewogen werden. Der VSLSZ bedauert es, dass eine solche Auslegeordnung nur für die Primarschule vorgenommen wird. Auch auf der Oberstufe besteht ein gewisser Handlungsbedarf.

## Arbeitsgruppe Massnahmenplan aus Fokusevaluation des sonderpädagogischen Angebots und der integrierten Sonderschulung im Kanton Schwyz Angebot und IS (Vertretung durch Rolf Bucher)

Auch in dieser interessanten und wichtigen Arbeitsgruppe ist der VSLSZ gut vertreten. Die Gruppe erarbeitet im Moment die Grundlagen auf der Gesetzesebene. Weitere Infos werden folgen.

## Arbeitsgruppe Leistungsmessungen

Der Erziehungsrat hat am 2. Juli 2015 beschlossen, andere Optionen der Leistungsmessungen zum Klassenscockpit und Stellwerk zu prüfen. Dies kommt v.a. daher, dass das Klassenscockpit ein Auslaufmodell ist und das Folgemodell „Lernlupe“ genauer angesehen werden soll. Auch das Stellwerk soll einer genauen Prüfung unterzogen werden. Im Februar 2016 soll der Erziehungsrat einen Bericht zu den Leistungsmessungen erhalten. Für den VSLSZ arbeiten Markus Zollinger und Pascal Staub in dieser Arbeitsgruppe mit. Eine erste Sitzung zu diesem Thema findet am 11. November 2015 statt. Die Gruppenmitglieder wurden mit Grundlagenwissen ausgestattet. Der VSLSZ wird sich in der AG stark dafür einsetzen, dass es im Kanton Schwyz kein Rating geben wird.

## Treffen mit BiD

Das nächste Treffen mit RR Walter Stählin und dem Vorsteher Urs Bucher findet am 28. Oktober 2015 in Einsiedeln statt.

## Informationsanlass „CAS Schulleitung an der PH Schwyz“

Am Mittwoch, 18. November 2015, 17.00-18.30 Uhr informiert Egon Fischer / Studiengangleiter über den neuen „CAS Schulleitungen“ an der PHSZ in Goldau. Dabei werden der Aufbau und die Besonderheiten des CAS Lehrganges aufgezeigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In der Folge wird auch am 25.11.2015 „Forum Starke Volksschulen Schwyz“ darüber informiert. Eine weitere Informationsveranstaltung findet am 8. Februar 2016 in Goldau statt. Wir Schwyzer Schulleitungen werden natürlich mit Priorität, ab Anfang November 2015, mit der neuen Broschüre bedient.

## Mailadressen der VSLSZ-Mitglieder

Der VSLSZ verschickt Informationen wie auch das Infomail per Mail an alle Mitglieder. VSLSZ-Mitglieder, welche bisher keine Mails erhalten haben, können mir ihre Mailadresse melden.

[schulleitung@schule-steinerberg.ch](mailto:schulleitung@schule-steinerberg.ch)

## Generalversammlung VSLSZ

Die Generalversammlung des VSLSZ findet am 20. April 2016 um 16.00 Uhr statt.

Herbstliche Grüsse

Vorstand VSLSZ



Daniel Schraven

